

## PLANET TRANSFORMANCE CITYXCHANGE

### Blog 6

Veröffentlicht am 27.09.2016, von Alexandra Karabelas

Kissen über Kissen hatte Ceren Oran auf dem Bühnenboden der Tafelhalle am vergangenen Samstag verteilt. Mit verbundenen Augen tastete sie sich nach vorne um einen nach dem anderen der dort in der ersten Reihe Sitzenden mit den Händen zu berühren – eine poetische Darstellung einer haltlosen Desdemona, verloren im Labyrinth der endlosen Bedürftigkeit. Im Hintergrund: ihr herumstehender, überforderter Kollege Caglar Yigitogullari am Mikro, auf den die Figur des „Othello“ projiziert werden kann. „I need a man to perform this Duet“ nannte sie ihre Neudapation eines Teils von Susanna Curtis „TwOthello“.

Wie gelang die aus der Türkei stammende Choreographin zu diesen Bildern?

Ceren Oran: „Ich dachte eigentlich ich würde für TRANSFORMANCECityXChange ein Solo kreieren. Als mir Susanna Curtis aber das Material des Duets übergab war klar dass ich auch ein Duo kreieren werde. Deshalb nannte ich mein Stück einfach „I need a man to perform this Duet“. Schließlich fand ich tatsächlich einen Partner für die Szene, hielt aber am Konzept der Suche nach Liebe fest, erzählt über die Figur und Geschichte von Othellos „Desdemona“.

Wo lagen die Herausforderungen:

Ganz einfach in der Frage: Wie können wir die Choreographie eines anderen interpretieren ohne die darin mitwirkenden Künstler „zu verletzen“ oder nicht mehr zu respektieren? Mein erster Gedanke war deshalb dass ich „meine Choreographie“ nicht weiterentwickeln würde ohne Rücksprache mit Susanna zu halten.

Die zweite wichtige Frage war für mich: Wie frei sind wir? Wie weit darf ich mich vom ursprünglichen Stück entfernen und wie verbunden muss ich mit ihm sein? Klar ist mir natürlich dass diese Fragen – und Antworten - für das Publikum und das, was es sieht, nicht wichtig sind weil sie nur das neue sehen: einen kurzen film, erstellt auf der Basis eines Abendfüllers, so fühlte ich mich.

Hat sich für dich die Teilnahme an TRANSFORMANCE CityXChange gelohnt?

Es war ein sehr interessanter Prozess für meinen Partner und mich und ist es immer noch. Ich bin daher glücklich dabei zu sein. Und natürlich freue ich mich darauf was Susanna Curtis dazu sagt, noch mehr als darauf was das Publikum denkt.

All the best!

Ceren

